

Vorbemerkungen

Lieferung Fertigteil-Längsbalkengleisrost IP-BFG in Systemlängen mit verschiedenen Gleisgeometrien,
W-Oberbau, Spur 1.000,
bestehend aus zwei parallelen Betonlängsbalken,
mit Spurlagesicherung durch fest verankerte Spurstangen in den Betonlängsbalken,
mit integrierten Beton-Schienenträger IP-B 180, Schienenform Ri 60,
Achslast max. 170 kN (gerade Gleise und Bögen bis $R = > 400$),
bzw. 200 kN (Radius $R = < 400$ und Klothoid)

1. Abmessungen Fertigteil-Längsbalkengleisrost IP-BFG (Systemlänge):

- L 6.000 mm x B 1.615 mm x H 260 mm
- Konstruktionshöhe bis SO: 490 mm (Ri. 59/60)

2. Abmessungen Einzelbalken:

- L 5.500 mm x B 540 mm x H 260 mm
- Überstände der Gelenkstoßbewehrungen: 250 mm, beidseitig
- Verguss-Stoßlücke zw. den Gelenkstoßen 250 mm

3. Materialien und Eigenschaften:

- Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4
- Betondeckung 50 mm, incl. Vorhaltemaß delta c 10 mm
- Betonstahl Bst 500 S
- Konstruktiver Gelenkstoß
- Streustromstahl je Balkenseite 1 x D 16 mm (BSt 500S), Durchverbindung erfolgt im Stoßbereich mittels einzuschweißender Erdungsbrücken (z. B. Weitkowitz) , Querschnitt 90 mm²
- Spurstangen Bst 500 S, D = 28 mm, mit Dickschichtbeschichtung und PUR-Schutzummantelung in PE-Schale
- drei Seiten schalungsglatt

4. Ausführung der integrierten W-Oberbau-Schienenträger IP-B 180:

- Betongrundkörper aus Schwellenbeton B 55, bewehrt mit vertikalen Ankeranschlüssen Bst 500S

Schienenbefestigung W-Oberbau mit

- 2 Stck Schwellendübel Sdü 9c
- 2 Stück Schwellenschrauben Ss 25
- 2 Stück Winkelführungsplatte Wfp 14 K
- 2 Stück Spannklemme Skl 1
- 2 Stück Unterlegscheiben Uls 7
- 1 Stück Zwischenplatte Zw 900
- Schienenneigung 1: 40 im Schienenaufleger (nur Vignolschienen)
- Stützpunktstand 75 cm

5. Ausführungsdetails und spezielle Einbauarbeiten

- Für den Einbau der Fertigteil-Längsbalkengleisroste IP-BFG kann auf einen HGT- oder ADT-Unterbau verzichtet werden. Es genügt die Anordnung einer ausreichend tragfähigen und frostsicheren Unterbauschicht
Die Verlegung der Fertigteilgleisroste IP-BFG (Gewicht ~ 4,8 to.) erfolgt zur Auflagerung zunächst auf punktuell angeordneten Beton- oder Stahlaflagerplatten. Mittels geeigneter Hebezeuge (z. B. Fußwinden) werden die Höhe in Sollage hergestellt. Der entstandene Hohlraum unter den Fertigteil-Längsbalkengleisrosten IP-BFG wird seitlich mit Schalbrettern (oder Vergussdämmen) abgeschalt und mit geeignetem Vergussbeton untergossen.
Die Stoßlücken an den Fertigteilenden werden mit den beigestellten Schalelementen abgeschalt und wie vor beschrieben mit Vergussbeton vergossen.
- ein Ausgleich unterschiedlicher Schienenhöhen im Bereich von Übergangsstößen wird im Fertigteil-Längsbalkengleisrost IP-BFG durch unterschiedliche Auskragungshöhen der Schienentragkörper hergestellt
- Rampen und Überhöhungen bis 20 mm können direkt im Fertigteil-Längsbalkengleisrost IP-BFG realisiert werden (durch Veränderung der Auskragungshöhe), größere Rampen und Überhöhungen müssen bereits im Unterbauplanum hergestellt werden
- Der Verbund der Fertigteil-Längsbalkengleisroste IP-BFG erfolgt mittels Verguss der Gelenkstoße (Mörtelschlösser). Diese Leistung erfolgt im Zuge der Gleisrostverlegung auf der Baustelle

6. Lieferant

TRAVETTO GmbH & Co. KG
Fahrwegsysteme
Rötstraße 4
D - 74589 Satteldorf/Gröningen
Tel.: +49 (0)7955-389 470
Fax: +49 (0)7955-389 466
email: uf@travetto.de

7. Lieferzeit

Die Lieferung der Fertigteil-Längsbalkengleisroste IP-BFG erfolgt gemäß Bauablauf mit einer Vorlaufzeit von mind. 8 Wochen. Die Fertigungskapazität beträgt 30 lfdm je Werktag. Die jeweiligen Anlieferungsstermine und Entladestellen sind mind. 6 Werktage vor Lieferung schriftlich mitzuteilen..

8. Preisstellung

- per Lkw frei Baustelle, unabgeladen
- mit technischer Bearbeitung (Statik, Bewehrungsdimensionierung, Schalung)
- mit Übergabe von Verlegeplänen
- mit kostenloser Beistellung einer Spezialtraverse zur Entladung und Verlegung
- mit kostenloser Beistellung von Gelenkstoßschalungen
- mit unentgeltlicher Beistellung eines Einbau-Montageleiter für die Dauer von 3 Werktagen (bis 10 h Einsatzdauer)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

**Pos. 1 Lieferung Fertigteil-Längsbalkengleisrost, IP-BFG 180,
Radius R = ∞ bis R > 400**

Lieferung Fertigteil-Längsbalkengleisrost in Systemlängen, W-Oberbau, Spur 1.000, bestehend aus zwei parallelen, mit Spurstangen verbundenen Betonlängsbalken, mit integrierten W-Oberbau-Schienenträgerkörper IP-B 125, Schienenform S 49, max. Achslast max. 170 kN, Radius R = ∞ bis R > 400

**Pos. 2 Lieferung Fertigteil-Längsbalkengleisrost, IP-BFG 180,
Radius R = < 400 und Klothoid**

Lieferung Fertigteil-Längsbalkengleisrost, W-Oberbau, Spur 1.000, wie Pos. 1, jedoch Achslast max. 200 kN, Radius R = < 400 und Klothoid

Pos. 3 Gleiseinbau mit Fertigteil-Längsbalkengleisrost in Systemlängen

Gleiseinbau mit Fertigteil-Längsbalkengleisrost IP-BFG 180, W-Oberbau, Spur 1.000, wie folgt:

- Fertigteil-Längsbalkengleisrost vom Lieferfahrzeug des Herstellers mittels beigestellter Spezialtraverse entladen und auf dem höhengenaue Unterbaufinplanum, auf vorab punktuell angeordneten Beton- oder Stahlauflegerplatten (3 cm hoch), exakt in Quer- u. Längsrichtung ablegen. Höhenlage mittels mechanischer Hebevorrichtungen einrichten und mit Holzkeilen sichern.
- mitgelieferte Erdungsbrücken zur Durchverbindung der Streustromisolierung entsprechend Regelquerschnittszeichnung einschweißen
- Mitgelieferte Stoßverbindungsstähle in die Enden der übergreifenden Schlaufenbewehrungen einsetzen
- Baukantholz in den Abmessungen 520 mm x 60 mm x 20 mm liefern und entsprechend der Regelquerschnittszeichnung im Bereich der Fertigteilstöße einsetzen
- Mörteldämme, bzw. Brettseitenschalungen an den Außen- u. Innenseiten herstellen, einschl. der Lieferung erforderlicher Schalstoffe.
- Gleislage-Kontrollvermessung durch erfahrenes Vermessungsbüro vor Einbau des Untergussmörtel durchführen
- Untergussbeton liefern und einbauen
- Gelenkstoßschalungen einbauen und Stoßverguss durchführen, einschl. Lieferung der Vergussbeton
- Seiten- u. Stoßschalungen entfernen
- Fahrschienen montieren